

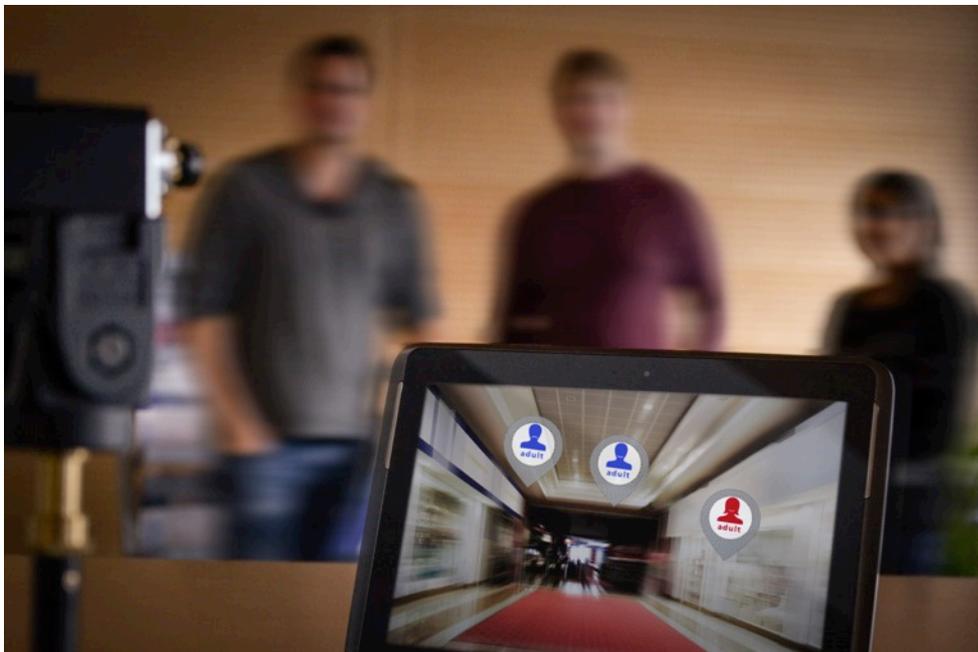
PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

27. Februar 2015 || Seite 1 | 3

Fraunhofer IIS zeigt auf dem MWC in Barcelona einen intelligenten Sensor zur anonymisierten Videoanalyse

Erlangen/Barcelona, 27. Februar 2015 – Mobile World Congress, Halle 7, Stand 7G31: Auf dem Mobile World Congress MWC vom 2. bis 5. März 2015 zeigt das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS erstmalig einen intelligenten Sensor zur anonymisierten Videoanalyse. Das Anonymous Video Analytics for Retail and Digital Signage (AVARD) genannte System überträgt allerdings keine Videosequenzen, sondern lediglich anonyme Metadaten. Eine Zertifizierung des Systems mit dem European Privacy Seal (EuroPriSe) wird gerade durchgeführt und stellt die Datensicherheit nach europäischen Datenschutzrichtlinien durch eine unabhängige und transparente Prüfung sicher. AVARD ist für digitale Werbeflächen oder im Einzelhandel zur Analyse des Kundenverhaltens einsetzbar.



AVARD – anonymisierte Videoanalyse für Digital Signage und Einzelhandel.

© Fraunhofer IIS/Bianca Möller | Bild in Farbe und Druckqualität: www.iis.fraunhofer.de/pr.

Leiter Unternehmenskommunikation

Thoralf Dietz | Telefon +49 9131 776-1630 | thoralf.dietz@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | Am Wolfsmantel 33 | 91058 Erlangen | www.iis.fraunhofer.de

Redaktion

Wolfgang Thieme | Telefon +49 9131 776-5131 | wolfgang.thieme@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | www.iis.fraunhofer.de

In der Onlinewelt verfügen Werbende und Betreiber von Verkaufsplattformen über zahlreiche Möglichkeiten, um Kundenzusammensetzung und -verhalten zu analysieren. Der stationäre Einzelhandel oder auch die Betreiber von digitalen Werbeflächen wissen dagegen oft weit weniger über ihre Kunden. Um dieses fehlende Wissen auszugleichen, hat das Fraunhofer IIS AVARD entwickelt. Das Herzstück dieses Systems bildet SHORE™ – eine Softwarelösung zur anonymen Gesichtsanalyse, die in Echtzeit Alter, Geschlecht und Gesichtsausdruck von Personen und Personengruppen auswerten kann. Auf dem MWC 2015 zeigt das Fraunhofer IIS nun erstmals eine integrierte Lösung in Form eines kompakten intelligenten Sensors. Eine Übertragung von Bilddaten und die Bildauswertung auf einem Rechner entfallen dabei vollständig. Da lediglich Metadaten bzw. Statistiken übertragen werden, ist absoluter Schutz der Privatsphäre gewährleistet. Wolfgang Thieme, Gruppenleiter Digitale Kamerasysteme: »Mit AVARD liefert das Fraunhofer IIS ein fortschrittliches Tool zur anonymisierten Videoanalyse. Davon profitiert zum einen der Einzelhandel durch eine verbesserte Kundenanalyse, zum anderen der Kunde durch den Schutz seiner Privatsphäre.«

Geschäftskonzept Crowdsense

In Kooperation mit dem CDTM (Center for Digital Technology & Management) – einer Kooperation der LMU und der TU München, wurden auf Basis der Fraunhofer-Technologie erste konkrete Anwendungsszenarien und Geschäftsmodelle entwickelt sowie Kundenfeedbacks eingeholt. Als Resultat entstand das Geschäftskonzept Crowdsense, welches das Potenzial und die Praxisrelevanz dieser Entwicklung verdeutlicht und mit den Marktbedürfnissen verbindet.

Mehr Informationen unter: <http://vimeo.com/101956038>.

Vorteile für den Einzelhandel

Den Kunden verstehen lernen, wissen wie dieser tickt, was ihm oder ihr gefällt – diese und noch weitere Informationen liefert das Videoanalysetool AVARD. Wie alt sind die Kunden, die sich im Geschäft befinden? Wie viele Kunden sind in diesem Moment zu Besuch? Kommen mehr Frauen oder Männer in den Laden? Und wirken diese eher angestrengt oder entspannt? Diese Informationen dienen dem Einzelhändler dazu, gezielter auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen zu können. Nach dem Kunden ausgerichtete Werbeflächen und Product Placements führen nicht nur zu höheren Verkaufszahlen, sondern können auch die Kundenbindung steigern. Ein weiterer Vorteil: Da keine zusätzliche Rechneinheit zum Einsatz kommt, sinkt der Aufwand für die benötigte Infrastruktur. Die Zertifizierung des Systems nach deutschen Datenschutzrichtlinien ist beantragt.

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS

Interessierte Besucher können die Leistungsfähigkeit und den Leistungsumfang des Systems gleich auf zwei anstehenden Messen in einer Live-Demo kennenlernen: Vom 2. bis 5. März 2015 auf dem Mobile World Congress, Halle 7, Stand 7G31, in Barcelona sowie vom 16. bis 20. März 2015 auf der CeBIT, Halle 9, Stand E40, in Hannover.

PRESSEINFORMATION

27. Februar 2015 || Seite 3 | 3

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 66 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Knapp 24 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2 Milliarden Euro.

Das 1985 gegründete **Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS** in Erlangen ist heute das größte Fraunhofer-Institut in der Fraunhofer-Gesellschaft. Mit der maßgeblichen Beteiligung an der Entwicklung der Audiocodierverfahren mp3 und MPEG AAC ist das Fraunhofer IIS weltweit bekannt geworden. In enger Kooperation mit den Auftraggebern forschen und entwickeln die Wissenschaftler in folgenden Forschungsfeldern: Audio & Multimedia, Bildsysteme, Energiemanagement, IC-Design und Entwurfsautomatisierung, Kommunikation, Lokalisierung, Medizintechnik, Sensorsysteme, Sicherheitstechnik sowie Versorgungsketten und Zerstörungsfreie Prüfung.

Rund 830 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie, für Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Das Fraunhofer IIS mit dem Hauptsitz in Erlangen hat weitere Standorte in Dresden, Fürth, Nürnberg, Coburg, Deggendorf, Ilmenau, Würzburg, Bamberg und Waischenfeld. Das Budget von 108 Millionen Euro wird bis auf eine Grundfinanzierung von 25 Prozent aus der Auftragsforschung finanziert.

Mehr unter www.iis.fraunhofer.de.